

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Feuchtwiese 0,8 km nördl. Nepzin						X								0 4 0 9 - 1 1 2 - 4 0 1 4							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
vermoorte glaz. Abflussrinne in welliger Grundmoräne																					
Naturraum						Lehmplatten nördlich der Peene								Film-Nr.				Bild-Nr.			
2 0 0														Luftbild-Nr.				5 7 - 0 5 8 6			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				1 5 6 7			
Ostvorpommern						Züssow								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
07365														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB															
X						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code G F R G F D																					
% 9 5						5															
Vegetationseinheiten																					
Kriechhahnenfuß-Waldsimsen-Feuchtwiese, Kriechhahnenfuß-Rohrglanzgras-Grasland																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Fragment einer Feuchtwiese auf feuchtem, degradiertem Torf, zwischen Acker u. Feuchtgebüsch in einer vermoorten Senke gelegen. Waldsimse, Kriechender Hahnenfuß und Gem. Rispengras sind die bestimmenden Arten. Die Feuchtwiese ist mit nicht geschütztem Grasland verzahnt, in dem die Waldsimse noch vereinzelt vorkommt. Im Biotop konnte die Zweizeilige Segge nachgewiesen werden. Zwischen der Feuchtwiese u. dem Feuchtgebüsch befindet sich ein begradigter Bachlauf, der beide Biotope entwässert.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W B keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z G K Z G D																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 4 0 9 - 1 1 2				4 0 1 4											
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												k Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
gestörter Boden												Sohlentäl							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g				k g			
g intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
aufgelassen				Erholung				g Grünland. intensiv				Trockenbiotop							
keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				Nadelwald				Straße, Parkplatz							
				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage							
Nutzungsart												Gewerbe / Industrie							
k g												Silo / Stallanlage							
Acker				Verkehr				Gehölz				Gebäude / Siedlung							
g Wiese				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Spülfeld / Halde							
g Weide				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Bodenentnahme							
								g Graben											
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Ranunculus repens Scirpus sylvaticus																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Juncus effusus Phalaris arundinacea Poa trivialis Trifolium repens																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Carex disticha</u> Cerastium holosteoides Deschampsia cespitosa Rumex crispus																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 29.03.2004							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz												Foto: 1		Folgeseiten: 0					